

die vielen und vorzüglichen Verkehrswege und Verkehrsmittel, durch den Reichtum an den verschiedenartigsten Erzeugnissen und durch das Spekulationstalent des amerikanischen Volkes.

Dem *Binnenverkehr* dienen ausser den zahlreichen natürlichen und künstlichen Wasserstrassen besonders auch die *Pacificbahnen*, welche die Küste des Atlantischen Ozeans mit der des Stillen oder pacifischen Ozeans verbinden. Die älteste derselben ist die Zentral-Pacificbahn, von New-York nach San-Francisco. Der Expresszug legt diesen Weg (5290,5 km) in  $5\frac{1}{2}$  Tagen zurück.

Der *Aussenhandel* erstreckt sich auf alle Erdteile und alle handeltreibenden Völker; den ungleich grössten Anteil daran hat selbstverständlich Europa, namentlich England. Dieser Verkehr wird sehr gefördert durch zahlreiche regelmässige Dampferlinien und durch eine grössere Anzahl submariner Telegraphenleitungen.

Die wichtigsten *Ausfuhrartikel* sind: Getreide, Baumwolle, Vieh und tierische Erzeugnisse, Petroleum, Eisenwaren, Tabak, Holz, Metalle etc.

Die wichtigsten *Industrie- und Handelsplätze* sind:

- a) Im *n.-ö. Küstenlande*: \*Washington (Bundeshauptstadt).  
\*\*New-York mit \*Brooklyn. \*Boston. \*Philadelphia.  
\*Baltimore.
- b) In den *Südstaaten*: \*New-Orleans.
- c) Im *grossen Ackerbaugebiet südlich von den grossen Seen*: \*Chicago. \*Milwaukee. \*Cincinnati. \*St. Louis.
- d) Im *Küstengebiet des grossen Ozeans*: San Francisco.

Zu den Territorien gehört auch das *Gebiet von Utah* mit der grossen Salzseestadt der Mormonen, und das kalte, öde *Gebiet von Alaska*. Im letzteren bilden Fischfang, die Jagd auf Pelztiere und etwas Bergbau (Gold und Silber) die Beschäftigung der zum grössten Teil noch aus Indianern bestehenden Bevölkerung.

§ 213. **Mexiko** (2 Mill. qkm,  $12\frac{1}{2}$  Mill. E.) umfasst das Hochland von Mexiko, die Halbinsel Californien und den